

München: Mehrgenerationenplatz Forstenried

Neue nachbarschaftliche Mitte durch Wohnungsbau



Nominierung

Bauherr WOGENO München eG
 Architektur bogevischs buero architekten & stadtplaner GmbH, München
 Freiraum Grabner Huber Lipp Landschaftsarchitekten mBB, Freising
 Statik Bauart Konstruktion GmbH & Co.KG, München

Anzahl der Wohnungen:	79
Wohnfläche insg.:	6.371 m ²
Baukosten brutto	
(KG 300 + KG 400):	2.321 € /m ² (WF)
Nettokaltmiete:	10,82 € /m ²
Primärenergiebedarf:	46 kWh/(m ² a)
Spez. Transmissionswärmeverlust:	0,298 W/(m ² K)
Endenergiebedarf:	27,7 kWh/(m ² a)



Das Projekt bringt Lernen und Wohnen zusammen



J.Knop



J.Knop

Kurzporträt

Zwischen der Schule und der vorhandenen Wohnbebauung klaffte in Forstenried eine Lücke. Maßgebend für die städtebauliche Konzeption der Genossenschaft war die Idee, mit einem großvolumigen Baukörper gleichzeitig einen Platzraum zu schaffen, der eine gemeinsame Nutzung von Bewohnern und Schulkindern, aber auch Rückzugsmöglichkeiten bietet. Schule und Wohngebäude teilen sich Mensa, Werkstätten, Fuhrpark und ein Blockheizkraftwerk.

Der große Baukörper ist mit seinen aufgeweiteten Laubengängen auf den Platz ausgerichtet. Sowohl für das Stahlbetonskelett als auch für die Außenwände in Holz-Rahmen-Konstruktion wurden vorgefertigte Bauteile verwendet.

Die geschickte Faltung in kleinere Einheiten bietet eine vielfältige Wohntypologie, die der angestrebten gemischten Bewohnerstruktur entspricht. Große grüne Dachterrassen bereichern die Wohnqualität. Die Jury war beeindruckt von dem außergewöhnlichen Zusammenspiel eines genossenschaftlichen Wohnprojekts mit einer Schule.

Fotos zum Projekt: Julia Knop, Hamburg und Michael Heirich, München

